

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

August 1963



Bestellnummer: F 2 - m 8/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Oktober 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	Aug.	Juli	Aug.	Aug. 63 gegenüber		Jan./Aug. 63
				Juli 62	Aug. 62	
Lebensmittel	174	188	181	- 3	+ 4	+ 9
Tabakwaren	129	131	126	- 4	- 2	- 1
Textilwaren	148	173	161	- 7	+ 9	+ 6
Schuhe	162	103	170	+ 65	+ 5	+ 5
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	158	149	166	+ 11	+ 5	+ 6
Drogeriewaren	155	173	157	- 9	+ 2	+ 7
Bäckereibedarf	142	145	141	- 3	- 1	+ 4
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	153	147	152	+ 3	- 1	- 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	157	122	174	+ 43	+ 11	+ 6

Im Monat August war die Umsatzsituation der an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen durch eine unterschiedliche Entwicklung gekennzeichnet. Von den neun beobachteten Geschäftszweigen konnten sechs das Umsatzniveau des Vorjahres übertreffen. Die Wachstumsraten waren jedoch - die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen ausgenommen - niedriger als im Juli 1963 gegenüber Juli 1962. Von den restlichen drei Fachzweigen wurde der Vorjahresstand nicht ganz erreicht.

Die stärkste Steigerung gegenüber August 1962 verzeichneten die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die das Ergebnis des Vorjahres um 11 % überschreiten konnten. Erwähnenswert erscheint hierbei, daß der saisonbedingte Umsatzanstieg vom Juli zum August 1963 (+ 43 %) etwa ebenso hoch war wie in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres (+ 42 %). Von den Textileinkaufsverbänden wurde im Berichtsmonat um 9 % mehr verkauft. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels und die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (je + 5 %), die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (+ 4 %) und die der Drogisten (+ 2 %).

Die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks, des Fleischerhandwerks (bei stark gesunkenen Preisen für Häute und Felle) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels konnten die Vorjahreshöhe der Umsätze nicht erreichen.

In den ersten acht Monaten 1963 verzeichneten sieben Handelszweige höhere Umsatzwerte als in der entsprechenden Zeit des Jahres 1962. Zwei Branchen kamen bei diesem Vergleich dem Ergebnis des Vorjahres ziemlich nahe. Die Wachstumsraten waren jedoch niedriger als sie sich bei einer Gegenüberstellung der Umsätze vom Januar bis August 1962 und 1961 ergeben.